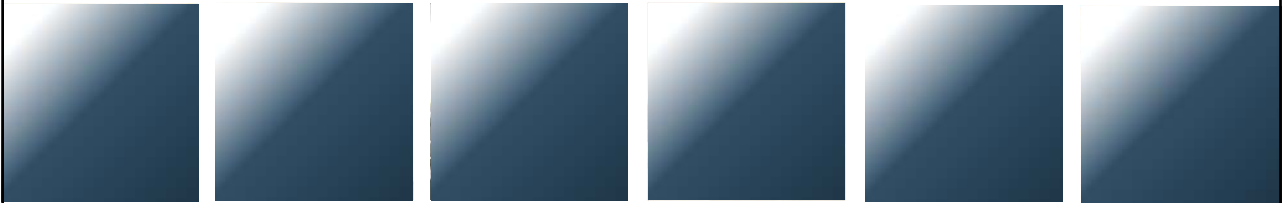


JELD-WEN Schweiz AG

VSSM-Roadshow 2022 | Konstruktive Lösungen bei Aussentüren



© JELD-WEN Schweiz AG | www.jeldwen.ch



1



Inhalt


Inhalt

1. Anwendungsbereich Aussentüren
2. Leistungserklärungen
3. Baulicher Witterungsschutz
4. Dichtheit Türelement
5. Oberflächenbehandlung
6. Ausführungsdetails JELD-WEN Aussentüren



© JELD-WEN Schweiz AG | www.jeldwen.ch

2

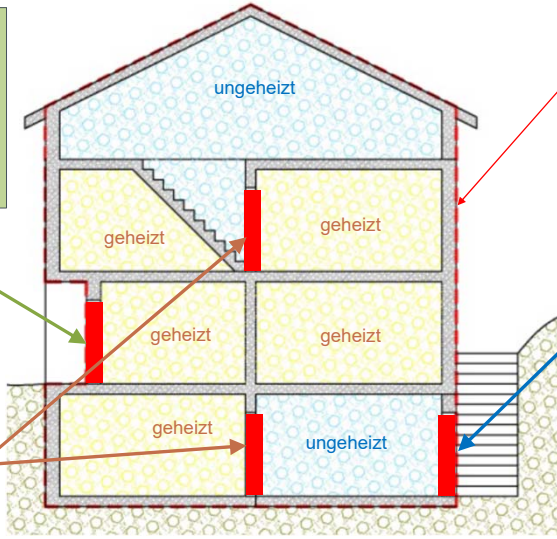


Anwendungsbereich Aussentüren

Hauseingangstüre o. Laubengangtüre

Alupan Allianz, Extensia Asset, Edition

grosses Differenzklima (Temperatur und Feuchtigkeit)



- - - - = Isolation

Nebeneingangstüre

Alupan Isol 52 / 56

geringeres Differenzklima (Temperatur und Feuchtigkeit)


Keller- o. Estrichtüre

Alupan Nr. 1 / 9 (alternativ: Perfect 1 / P1 mit Alu)

hohe Luftfeuchtigkeit

© JELD-WEN Schweiz AG | www.jeldwen.ch

3




Anwendungsbereich Aussentüren

Einsatzorte von JELD-WEN Türen

- **Innentüren**
- **Abschlusstüren**
- **Aussentüren**

- Zimmertüren
- Kellertüren
- Türen in Industriebauten
- Bürotüren
- Wohnungsabschlusstüren
- Hotelzimmertüren
- Kellertüren
- Nebeneingangstüren
- Laubengangtüren
- Hauseingangstüren

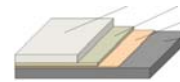
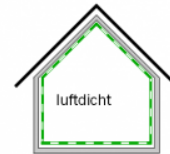


© JELD-WEN Schweiz AG | www.jeldwen.ch

4

Einflussfaktoren und Lösungen

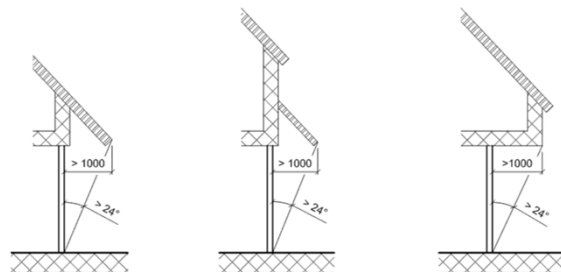
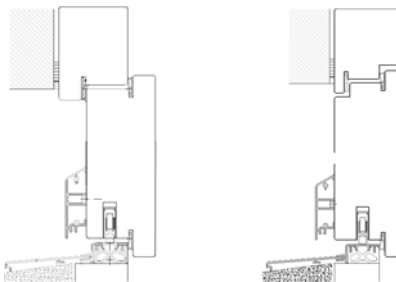
- **Baulicher Witterungsschutz**
- **Dichtheit Türelement**
Dichtungen, Schwellenlösung, Dichtheit Beschläge
Abdichtungen und Anschlussfugen
- **Oberflächenbehandlung**
Aufbau, HBW, Zeitpunkt



Baulicher Witterungsschutz

Definition «geschützter Einbaustandort»

Schlagregendichtheit: **Klasse B**

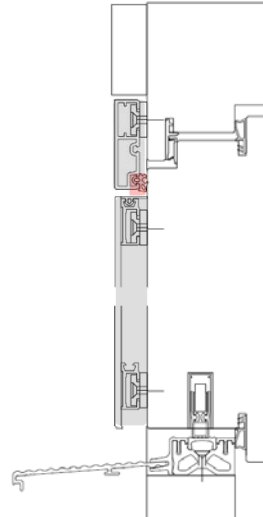
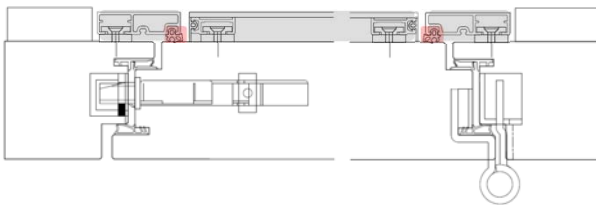


Baulicher Witterungsschutz

Definition «ungeschützter Einbaustandort»

Schlagregendichtheit: **Klasse A**

Zwingend mit Aluvorsatzschale und 3. Dichtungsebene



© JELD-WEN Schweiz AG | www.jeldwen.ch

9

Dichtheit Türelement

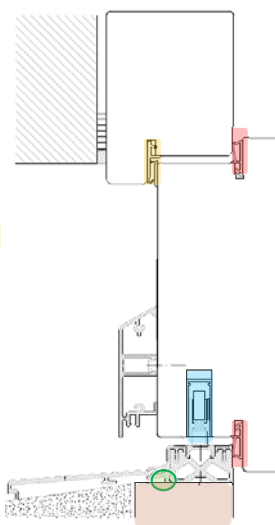
Grundsatz: Innen dichter als Aussen



Rahmenfalzdichtung
Silikon 3-seitig

Absenkdichtung

Schwellenprofil
neue Hebgo 173
mit Dichtschnur



Türfalzdichtung
Silikon 4-seitig

Dichtungs-Stoss oben
in der Mitte

Ecken eingeschnitten
nicht durchgeschnitten

Schwellenholz
optional mit Purenit
gem. SIA 271 unverrotbar

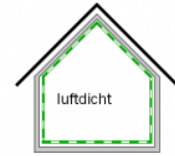
© JELD-WEN Schweiz AG | www.jeldwen.ch

10

Dichtheit Garnitur

Ursache:

Neben hoher Luftfeuchtigkeit sind auch **Luftdurchlässige Garnituren** der Grund.



© JELD-WEN Schweiz AG | www.jeldwen.ch

11

Dichtheit Garnitur

Mögliche Lösungen von Beschlagsherstellern:

Garnitur Hoppe E3331E-D / 3310 mit Zellkautschukabdichtung

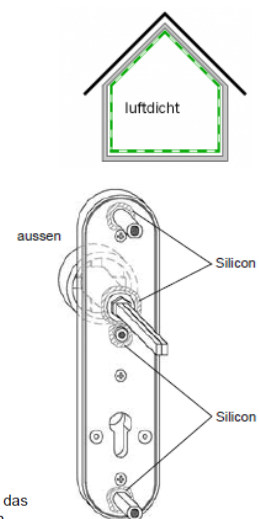


Mögliche Lösungen von ausländischen Türherstellern:

Garnitur mittels Silikon abdichten

Sichtbeschlagsmontage:

Achtung: Bei der Montage von Sichtbeschlägen auf **Passivhaustüren** müssen sämtliche Durchbrüche durch das Türblatt mit Silikon am Sichtbeschlag abgedichtet werden.



© JELD-WEN Schweiz AG | www.jeldwen.ch

12

Dichtheit Garnitur «DryFix»

Eigenentwicklung JELD-WEN



«DryFix» kann im Beschlägehandel bezogen werden

© JELD-WEN Schweiz AG | www.jeldwen.ch

13

Dichtheit Garnitur «DryFix»

Lösung von JELD-WEN Schweiz AG

Drücker- und Zylinderlochabdeckung mittels Zellkautschuke-Einsatz

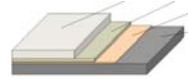
- Verbesserte Luftdichtigkeit im Bereich Drücker- und Zylinderlochbohrung.
- Vermindertes Risiko einer Kondenswasser- Bildung im Bereich der Garnitur.



© JELD-WEN Schweiz AG | www.jeldwen.ch

14

Oberflächenbehandlung von Aussentüren



Grundlage Aussentüren aus Holzwerkstoffen sind masshaltige Bauteile, welche wirksam gegen Spritzwassereinwirkung, Kondenswasser und allgemeine hohe Luftfeuchtigkeit geschützt werden müssen.

Oberflächenbehandlung

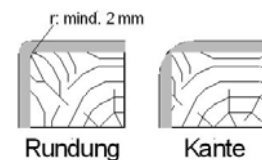


Anforderung an den Untergrund gem. SIA 343/2014

Holzfeuchtigkeit Zulässige Holzfeuchtigkeit bei Massivholz vor der ersten Beschichtung: **9 – 15 %**

Kanten Alle aussen liegenden, sichtbaren Kanten müssen mit einem **Mindestradius von 2 mm** gerundet werden.

Stirnkanten Das Hirnholz ist mit geeigneten Massnahmen zu schützen. Die Versiegelung mit „**Hirnholzschutz**“ wäre eine Möglichkeit.



Oberflächenbehandlung - Schichtstärke

Anforderung an die Beschichtung gem. SIA 343/2014

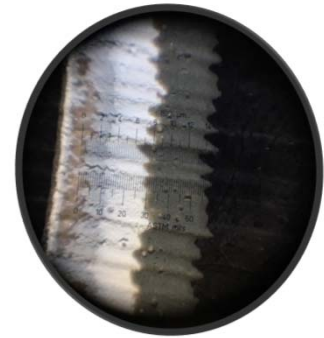
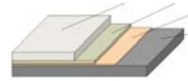
Behandlungszeitpunkt: Im Idealfall erfolgt die Beschichtung im Werk.

Schichtstärke bei Behandlung ab Werk:

bei deckender Beschichtung:	100 my
bei Lasur, Klarlack:	60 my

Erfolgt ein Teil der Beschichtung bauseits, beträgt die Schichtstärke ab Werk :

bei deckender Beschichtung:	80 my
bei Lasur, Klarlack:	50 my



Oberflächenbehandlung – Farbton

Je dunkler der Farbton der Türe ist, desto höher die Oberflächentemperatur bei direkter Sonnenbestrahlung.

Solche Oberflächentemperaturen bis zu 80°C können zu Verformungen des Türblattes führen.

Hellbezugswert (HBW) : Die Helligkeit des Farbtones wird mit dem Hellbezugswert definiert
Je dunkler die Farbe, je tiefer der HBW.

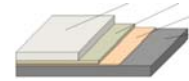
Reinweiss (HBW = 100), Tiefschwarz (HBW = 0)









Klimaklasse „e“: JELD-WEN Schweiz AG garantiert bei HBW > 34 ein erfüllen der Klimaklasse „e“.

HBW < 34: Ausführung mit MDF-Doppel oder Aluvorsatzschale



Oberflächenbehandlung - HBW Hellbezugswert



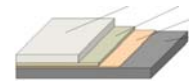
RAL	Farbton	HBW	Oberflächentemperaturen	
9010	Reinweiss	85		} 40 – 50 C°
1023	Verkehrsgelb	54		
6027	Lichtgrün	44		} 50 – 60 C°
7004	Signalgrau	34		
Grenzwert bei JELD-WEN: HBW 34				
7033	Zementgrau	24		} 60 – 70 C°
3018	Erdbeerrot	18		
6005	Moosgrün	7		} 70 – 80 C°
9017	Verkehrsschwarz	4		

} MDF-Doppel
oder
Aluvorsatzschale

© JELD-WEN Schweiz AG | www.jeldwen.ch

19

Oberflächenbehandlung - Farbaufbau




	Fa. Remmers	Fa. Kabe	
Vorbehandlung: (Hirnholzschutz)	SW-910	METAfloor 1K	Kanten, Schlosskastenfräsung, Ausschnitte
Grundierung:	ZW-425	SOLOCRYL Spritzgrund	
Schlusslackierung:	DW-625/20	HYDROVERN Color	

Ganzer Farbaufbau auf Wasserlackbasis !

Geprüfte und zugelassene Systeme von anderen Lackherstellern sind möglich.

© JELD-WEN Schweiz AG | www.jeldwen.ch

20

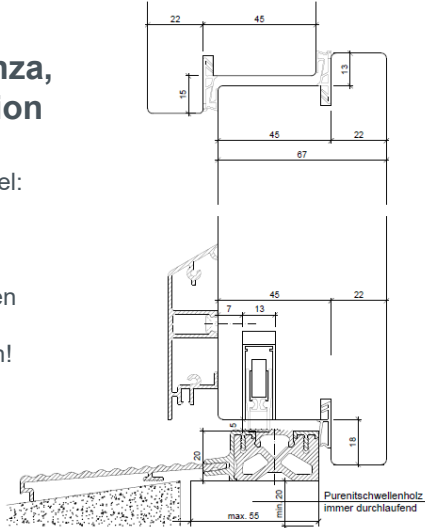
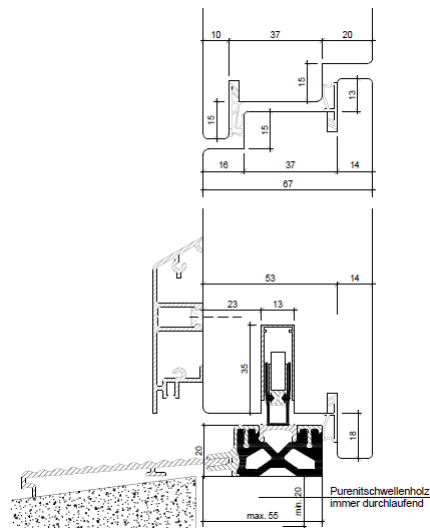


Ausführungsdetails Aussentüren

Alupan Allianza, Asset & Edition


Anwendungsbeispiel:

Falzmasse und Beschlagspositionen müssen zwingend eingehalten werden!

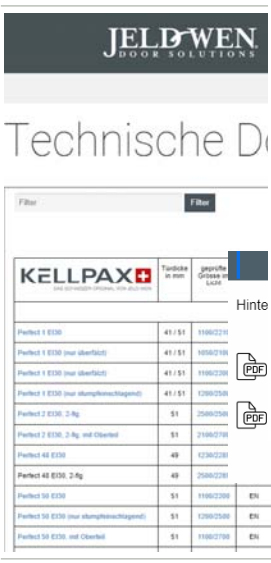



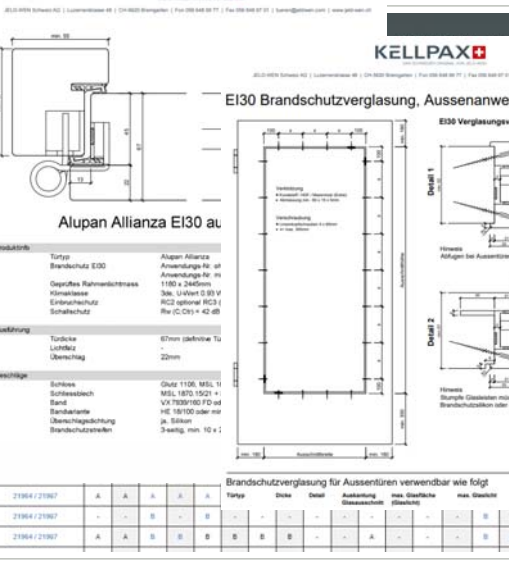
© JELD-WEN Schweiz AG | www.jeldwen.ch


21



Ausführungsdetails Aussentüren







© JELD-WEN Schweiz AG | www.jeldwen.ch

22

Produktedeklaration	Haustüren / Laubengangtüren				Nebeneingangstüren		Kellertüren	
	erfüllt Anforderung Minergie-Türe		erfüllt MuKEn für Eingangstüren		erfüllt MuKEn für Nebeneingangstüren			
Anwendungsbeschreibung								
Modellname	Alupan Extensia	Alupan Allianz	Alupan Edition	Alupan Asset	Alupan Isol		Alupan Nr. 9	Alupan Nr. 1
Türdicke	83 mm	67 mm	73 mm	67 mm	56 mm	52 mm	50 mm	50 mm
Wärmedurchgangskoeffizient U _t (W/m ² K)	1,1	1,1	1,1	1,1	1,5	1,5	1,8	1,8
Klimaklasse	3de	3de	3de	3de	3d	2c	2c	2c
Schallschutz (Spektrumsanpassungswerte C; C _v)	42 (-2;-6)	42 (-2;-4) 46 (-2;-5)	42 (-1;-4)	42 (-1;-4)	40 (-1;-4)	40 (-1;-4)	32 (-1;-3)	32 (-1;-3)
Brandschutz	E30 (nur ohne Glas)	E30			E30	E30	E30	
Einbruchhemmung	RC 2	RC 3	RC 2	RC 2	RC 2	RC 2	RC 2	
Schlagregendichtheit (ungeschützt / geschützt)	6A	6B	6B	6B	2A / 4B	2A / 4B		
Einsatzort	ungeschützter Standort	Minergiehäuser			Nebeneingang		generell Innenbereich	
	Haus- oder Laubeneingang	Hauseingang oder Laubeneingang			Kellereingang		Keller kalt/kalt	
	Minergiehäuser	Car-Port-Hauseingang			Tiefgarage-Keller		Heizungsräume	
Lagerrohling		ja			ja	ja	ja	
Fertigungstiefe		Rohling			Rohling		Rohling	
		Halbfabrikat			Halbfabrikat		Halbfabrikat	
	montagefertiges Element	montagefertiges Element	montagefertiges Element	montagefertiges Element	montagefertiges Element	montagefertiges Element	montagefertiges Element	montagefertiges Element

© JELD-WEN Schweiz AG | www.jeldwen.ch

23

6 IN@M@ 4Q-I?JM@ II #M@H B<M@I PI? I\$ Cµ@G4 O% @IN

" I PIN@MI BPO@M@D<-M@I H@-I?JM@I II #M@H B<M@I PI? I\$ Cµ@G4 O% @IN FÜII@I H@D!
II U@IOM@GM-<B@PI? k-IB@I@CH @H !" H =@I@P IN@M@ B I@I@Q@G@<@D@ @M@=@I ;@<N!
B<IU@H<-CM@I?PM@C N@C@I P@I@I?D@ B I@I@UP PIN@MI !(<@M@I U@A@I !" IH @P PIB!
@M@@@I !;B D@A@P@I PIN kP@A@MI #@NP>C;

#M@H B<M@I@
-PU@MI@M@M@NN@ Z^-(\XV #M@H B<M@I-H >CR @DJ

\$ Cµ@G4 O% @IN@
3@ ?@I. JIO@PS WZ_-W\W^ I\$ Cµ@G4 <I O% @IN-H >CR @DJ



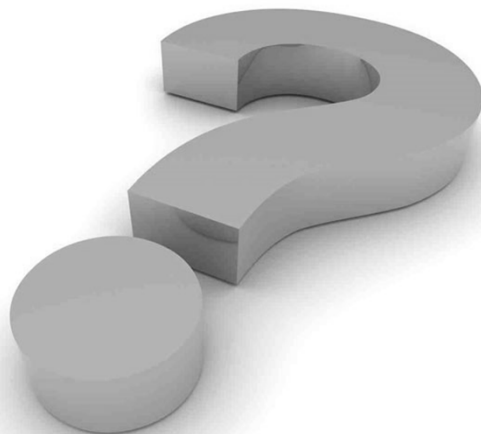
24

Sehenswerte Ausstellung mit professioneller Verkaufsunterstützung und Schulungsanlässe

Showrooms Bremgarten und Châtel-St-Denis – offen für alle Interessierten, Schreiner, Händlerpartner und ihre Kunden.



25



26